

# Editorial

## Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie halten nun das vierte Heft der Zeitschrift „Mensch und Pferd international“ in der Hand, mit dem sich der erste Jahrgang unserer neuen Zeitschrift vervollständigt. Das Jahr 2009 geht zur Neige und mit der kälteren Jahreszeit kehrt bei vielen Kollegen aus unserem Arbeitsfeld etwas mehr Ruhe ein – Zeit, um die Ereignisse des Jahres Revue passieren zu lassen und sich in Fachlektüre zu vertiefen. Auch dieses Heft steht unter anderem im Zeichen des Rückblicks auf große Ereignisse dieses Jahres. Wir schauen zurück auf den Weltkongress Therapeutisches Reiten in Münster und auf die ebenfalls sehr gelungene II. Internationale Konferenz für Therapeutisches Reiten in Konstanz am Bodensee. Weiterhin möchten wir an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und im Namen der Schriftleitung, der Herausgeber und des Ernst Reinhardt Verlags einer unserer Herausgeberinnen, Frau Dr. Ingrid Strauß, zu ihrem 80. Geburtstag gratulieren. Liebe Frau Dr. Strauß, wir wünschen Ihnen von Herzen alles Gute! Bleiben Sie so engagiert, wie wir Sie bislang erleben durften!

Eine weitere gute Nachricht gibt es zu vermelden: Noch jung, aber schon im Psyndex – das gilt für die MuP. Seit einigen Wochen werden die Beiträge in der renommierten und viel genutzten Datenbank Psyndex verzeichnet und sind damit im Rahmen einer Literaturrecherche leicht auffindbar – ein Erfolg, der zur stärkeren Beachtung von Literatur zur Förderung und Therapie mit dem Pferd sicherlich beitragen wird.

Zum Abschluss noch eine Bitte in eigener Sache: Für die Zeitschrift sind wir stets auf der Suche nach wichtigen Rechtsfällen aus Förderung und Therapie mit dem Pferd aus Österreich, Deutsch-

land und der Schweiz, die wir über die Zeitschrift einem breiteren Publikum zugänglich machen möchten. Sollten Sie in Ihrer eigenen praktischen Arbeit mit einem entsprechenden Fall zu tun haben oder von interessanten Fällen auf anderem Wege hören, wenden Sie sich gerne an uns!

In diesem Heft erwarten Sie zwei sehr unterschiedliche Fachbeiträge. Regina Schnorbach beschäftigt sich mit der Förderung von Kindern psychisch kranker Elternteile mit dem Pferd und beleuchtet dabei das Thema Bindungserfahrungen näher. Dr. Sabine Schickendantz und ihre Co-Autoren widmen sich dem Thema „Therapeutisches Reiten für herzkranken Kinder“ und damit einem bislang wenig beachteten Themenfeld und geben dazu viele sehr hilfreiche Grundlageninformationen. Mit

Teil 3 endet in diesem Heft Gabriele Eickmeyers Serie zu Special Olympics. Der Rechtsbeitrag von Dr. Hans Scholzen widmet sich diesmal einem Ausschnitt aus dem umfangreichen Thema „Haftung“.

Nun bleibt uns noch, Ihnen viel Vergnügen beim Lesen zu wünschen. Genießen Sie die Adventszeit und kommen Sie gut ins neue Jahr. In 2010 erwartet Sie die MuP mit einem neuen Jahrgang mit vielen neuen Themen und interessanten Beiträgen!



**Dr. Ruth Hamsen**  
Schriftleiterin



**Dr. Ruth Hamsen auf dem Weltkongress Therapeutisches Reiten 2009, Münster**